

1. Strasse nach Gross-Reifling—Altenmarkt—Steyr s. R. 63), r. über die Brücke, B.-Ü., durch die Ortschaft *Lainbach*, gleich steil bergan, ca. 2 km eben und sanft ansteigend, dann sehr steil über einen Berg (594 m), oben schöner Blick in's Ennsthal, auf- und abwärts unfahrbar, nach
- 10 **Gams** (Gh. *Fallmann, Hutterer*) anmuthig gelegenes Dorf. $\frac{1}{2}$ St. r. aufwärts die grossartige Felsklamm „*In der Noth*“; $\frac{3}{4}$ St. zur „*Krausgrotte*“ (Annerlbauerloch, Tropfsteinhöhle). — Weiter durch den Gamsgraben abwärts, dann r., hoch über der Salza an (r.) Wh. *Eschauer* vorbei, hügelig, endlich steil abwärts zur Brücke über die Salza und jenseits wieder steil aufwärts zum
- 7 **Wh. „Auf der Wacht“** an der Strasse Gross-Reifling—Wildalpen—Weichselboden—Gusswerk s. R. 39; r. nach Wildalpen u. w., l. wellig nach der zerstreut liegenden Ortschaft *Palfau* (1 km) und weiter nach Gross-Reifling.

17

44. Hochenegg(—Neuhaus)—Tscherne. 11·5 km.

(Reizende Gegend, lohnende Tour; besonders ein Besuch von Neuhaus empfehlenswert.)

km

- 0 **Hochenegg** (270 m) s. R. VIII, S. 51. — Auf der Graz—Triester Reichsstrasse n. ca. $\frac{3}{4}$ km, dann die Reichsstrasse verlassend l. durch eine Kastanienallee auf meist schlechter Bezirksstrasse an dem alterthümlichen Schl. *Weichselstätten* (l.) vorbei, bei km 1 etwa 20 m steil bergauf (umgekehrt Vorsicht!), dann (Ausblick auf die Sulzbacher Alpen nach W.) sanft abwärts in das breite, üppig bebaute Thal von *Neukirchen*, welcher Ort r. auf einem Hügel liegt; — ca. 1·5 km nach der Abzweigung von der Reichsstrasse *Strassengabelung*, hier l. (r. nach Weitenstein s. R. 46), erst eben, dann hügelig im Thal des Doberucabaches aufwärts auf meist sehr guter Strasse bis
- 6 **Lemberg** (Wh. *Krischan*). Hier wird das Thal enger, durch das Dorf steil hinauf (umgekehrt Vorsicht! Wassergräben!), r. auf felsiger Anhöhe das noch bewohnte Schl. *Lemberg* mit schöner Aussicht auf die Ebene von Cilli. (Strasse zum Schl. steil, nicht fahrbar, r. hinter dem Orte.)

km

6

Weiter führt die Strasse an der (r.) *Villa Lemberg* vorbei, über eine Brücke, nach derselben ca. 50 m ansteigend (umgekehrt Vorsicht!), r. Sägemühle. Nun ein kurzes Stück abwärts, dann fast eben, am r. Ufer des Baches, bis sich das Thal zur breiten Neuhauser Mulde erweitert. Beim

2 **Wh. Brückenwirt** (sehr einfach) *Strassentheilung* jenseits der Brücke,

r. nach Doberna—Neuhaus. Auf guter ebener Strasse an (l.) *Villa Egger*, dann (l.) *Schl. Neuhaus* mit grossem Park vorüber, zwischen Hopfengärten nach 1 km Doberna (*Hôtel Orosel, Brauner*; im Sommer von Curgästen überfüllt), freundlicher Ort mit grosser Pfarrkirche. — Die Strasse führt l. vom Gh. Brauner nach 0·5 km **Curort Neuhaus** (353 m), ausgedehnte Anlagen, vornehmlich von Frauen besuchtes Thermalbad (36·5° C.) — Ausflüge: Schlangenburg, Ruine auf isolirtem Bergkegel, ½ St. w. von Neuhaus, mit schöner Aussicht auf die Thalmulde und gegen die Sulzbacher Alpen. — Nach *St. Jodok* auf dem Kosiak (1063 m), höchst gelegene Pfarre von Untersteier, 4 St.: lohnende Aussicht über das Sannthal.

l. andauernd steigend, steinig. Nach ca. 1 km (r. Abzweigung der alten Strasse nach Wöllan über Prälska, sehr bergig, ganz belanglos) l. steil, ca. ½ km unfahrbar bergauf bis zur (l.) Kapelle (408 m), dann weniger steil abwärts, aber meist steinige Strasse (unfahrbar), endlich wieder eben und ziemlich gut bis zur

3·5 **Strassenkreuzung** (Gemeinde *Tscherne*; einf. Wh.) an der Hauptstrasse Cilli—Wöllan s. R. 10, S. 90. —

11·5

45. Hohenegg — Fr. Ponigl — St. Marein bei Erlachstein. 23 km.

(Durchwegs sehr hügelig. — Vollständig windische Bevölkerung. — Auch für die von N. Kommenden ist es viel empfehlenswerter, den zwar weiteren, aber bedeutend besseren Weg über Cilli und R. 8 zu wählen.)

km

0 **Hohenegg** (270 m) s. R. VIII, S. 51. — Ca. 1·5 km in sd. Richtung auf der schlechten, staubigen oder kothigen Reichsstrasse gegen Cilli, dann bei einer Häusergruppe l. gegen den ö. Höhenzug, anfangs eben, hinter *Lubatschno* über einen Bergrücken, hierauf fort hügelig — (3 km vor Wh. Koreniak mündet r. die von Tüchern hieherführende Strasse s. bei R. 8, S. 85) an (r.) *Schl. Reifenstein* vorbei bis

11 **Wh. Koreniak** (267 m) an der *Strassenkreuzung*. (l. über Dolle und St. Egyd nach Seitzdorf, r. nach

11